

## EINLEITUNG

I. Literaturgeschichte und Sozialgeschichte .....	I	
II. Zum Gang der Untersuchung .....	6	
1. Kapitel		
GESCHICHTE UND SOZIALE FUNKTION DER GEHEIMEN GESELLSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND IM 18. JAHRHUNDERT. Beiträge zu einer Sozialgeschichte des politischen und kulturellen Bewußtseins der Aufklärung .....		9
I. Prolegomena zu einer Sozialgeschichte aufklärerischer Arkan- gesellschaften .....	9	
1. Probleme einer Sozialgeschichte der Aufklärung in Deutschland .	9	
2. Zu Reinhart Kosellecks Funktionsbestimmung der geheimen Gesellschaften .....	12	
3. Das Paradigma der Aufklärungsgesellschaft .....	18	
II. Die Freimaurerei in Deutschland im 18. Jahrhundert .....	21	
1. Zur historischen Entwicklung .....	21	
(Englische Ursprünge S. 22, Konstitutionenbuch S. 25, Geschichts- legende S. 27, Anfänge der Freimaurerei in Deutschland S. 28, Hochgradorden S. 32, Ramsay S. 33, Strikte Observanz S. 37, Betrüger und Hochstapler S. 49, Reformbestrebungen S. 52, Große Landesloge von Deutschland S. 52, Wilhelmsbader Konvent S. 54, Eklektischer Bund S. 55, Logen der Aufklärung in Hamburg und Wien S. 56, Freimaurerei und Staat S. 60)		
2. Zur sozialen Funktion .....	63	
2.1 Die Verbreitung der Freimaurerei im 18. Jahrhundert ....	63	
2.2 Sozialstruktur und Ordenshierarchie .....	67	
2.3 Organisationsstruktur und Geheimnis .....	78	

2.4	Die freimaurerische Arbeit . . . . .	84
	(Initiationsrituale S. 85, Logenreden S. 90, Geselligkeit und Wohltätigkeit S. 95)	

III.	Der Bund der Illuminaten . . . . .	98
------	------------------------------------	----

IV.	Der Orden der Gold- und Rosenkreuzer . . . . .	112
-----	--	-----

V.	Geheime Gesellschaften, Französische Revolution und Öffentlichkeit: Die Debatte um das Geheimbundmodell in Deutschland im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts . . . . .	123
----	--	-----

VI.	Die Freimaurerei zwischen Utopie und Reform: Lessings und Herders Freimaurergespräche . . . . .	146
-----	---	-----

1.	Lessings <i>Ernst und Falk</i> . . . . .	147
----	--	-----

1.1	Die Entstehungsgeschichte von <i>Ernst und Falk</i> und Lessings freimaurerische Biographie . . . . .	147
-----	---	-----

1.2	Das Geheimnis des Dialogs . . . . .	155
-----	-------------------------------------	-----

1.3	Lessings Konzeption der Freimaurerei . . . . .	167
-----	--	-----

1.3.1	Die historische Realität der Logen . . . . .	167
-------	--	-----

1.3.2	Lessings Freimaurerei zwischen Utopie und Geschichte . . . . .	170
-------	--	-----

1.4	»Philosoph« und »Schwärmer«: Zum politischen Gehalt von <i>Ernst und Falk</i> . . . . .	180
-----	---	-----

2.	Herders Auseinandersetzung mit der Freimaurerei . . . . .	188
----	---	-----

2.1	Auf den Spuren Lessings . . . . .	188
-----	-----------------------------------	-----

2.1.1	<i>Glaukon und Nicias</i> (1783) . . . . .	191
-------	--	-----

2.1.2	Die ‚heimlichen Fortsetzungen‘ von <i>Ernst und Falk</i> . . . . .	194
-------	--	-----

2.1.3	Die Fortsetzung von <i>Ernst und Falk</i> in den <i>Briefen zu Beförderung der Humanität</i> (1793) . . . . .	202
-------	---	-----

2.2	Herders Beitrag zu Friedrich Ludwig Schröders Reform der Freimaurerei (1800–1803) . . . . .	204
-----	---	-----

2.2.1	Die Zusammenarbeit mit Schröder . . . . .	205
-------	---	-----

2.2.2	Herders Abhandlung <i>Ursprung, Mystery und Verwandlung der FrM aus dem alten ins neue Wort</i> (1800) . . . . .	213
-------	--	-----

2.2.3	Die <i>Adrastea</i> -Gespräche (1803) . . . . .	217
-------	---	-----

## 2. Kapitel

GEHEIMNIS UND LITERATUR. Erzähltheoretische Implikationen und gattungsgeschichtliche Voraussetzungen der Aneignung des Geheimbundmaterials im Roman des 18. Jahrhunderts . . . . .	225
--	-----

I. Erzähltheoretische Implikationen	227
1. Literatur und Wirklichkeit. Vorüberlegungen zum Problem der Fiktionalität	227
2. ›Material‹ und ›Struktur‹ ästhetischer Texte	236
2.1 Geschichts- und Handlungsebene	240
2.2 Ebene der erzählerisch-sprachlichen Realisierung/Diskurs	247
2.3 Ebene der abstrakten Konzepte	248
II. Literarisierungsprozesse am Beispiel der Rezeption des Geheimbundmaterials in fiktionalen und nicht-fiktionalen Prosatexten im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts	249
1. Der Rahmen: Sachprosa und erzählerische Kurzformen in der deutschen Aufklärung	252
2. Literarisierungsprozesse im Geheimbundmaterial	261
2.1 Ordensliteratur	261
2.2 Aufklärerische Geheimbundliteratur	272
III. Zum Problem des Geheimbundromans	284
1. Forschungsgeschichtlicher Überblick	285
2. Der triviale Geheimbundroman	293
IV. Gattungstheoretische und gattungsgeschichtliche Implikationen der Bearbeitung des Geheimbundmaterials im Roman des späten 18. Jahrhunderts	301
1. Grundzüge der Entwicklung des Romans im 18. Jahrhundert	305
2. Aspekte der gattungsgeschichtlichen Bedürfnislage des Romans am Ende des 18. Jahrhunderts	311
2.1 Die romanhafte Wirklichkeit und die Wirklichkeit des Romans: Zur Funktion des Geheimbundmaterials für die Veränderung des Wirklichkeitscharakters des Romans	312
2.2 Neue Ritterlichkeit, Abenteuer und bürgerliche Epopöe: Das Geheimbundmaterial und die öffentlichen Begebenheiten im modernen Roman	318
2.3 Das Geheimbundmaterial und das ›Wunderbare‹ im Roman	327
2.4 Zufall und Lenkung: Zur Funktion des Geheimbundmaterials für die Gestaltung des transzendentalen Erzählhorizonts im Roman	333

TEXTANALYSEN .....	343
I. Schillers <i>Der Geisterseher</i> oder: Die Grenzen der Aufklärung	343
1. Die Entstehung des <i>Geistersehers</i> im Kontext des Schillerschen Prosawerkes .....	346
2. Textanalyse .....	355
2.1 Der »Aufsatz«: Der <i>Geisterseher</i> als literarisch-publizistische Zweckform der aufklärerischen Geheimbundliteratur ....	355
2.2 Konturen des Romans im <i>Geisterseher</i> .....	366
2.3 Realitätshabitus und Ästhetisierung: Die Funktion des Geheimbundmaterials in der Struktur des <i>Geistersehers</i> ...	372
2.4 Reflektierte Struktur und strukturelle Reflexion: Das philosophische Gespräch als die Sinnmitte des Romans .....	385
3. Aporetische Vermittlung: Der Beitrag des <i>Geistersehers</i> zu Literarisierung und Ästhetisierung des Geheimbundmaterials .....	392
II. Wielands <i>Peregrinus Proteus</i> und <i>Agathodämon</i> oder: Legitimationsprobleme der Spätaufklärung .....	398
1. Das <i>Geheimniss des Kosmopoliten-Ordens</i> : Wielands Stellung in der Debatte um das Geheimbundmodell der Aufklärung .....	400
2. Exkurs: Wieland, die Antike und das Problem des »historischen Romans« .....	410
3. <i>Geheime Geschichte des Philosophen Peregrinus Proteus</i> .....	414
3.1 Die Rahmenfiktion oder: Das transparente Geheimnis ...	416
3.2 Das Geheimbundmaterial in der Struktur des Romans ....	419
3.2.1 Schwärmerische Politik und politische Schwärmerei: Zur politisch-gesellschaftlichen Bedeutung des Geheimbundmodells im <i>Peregrinus Proteus</i> .....	422
3.2.2 Die Psychologie des Wunderbaren .....	433
3.2.3 Zufall und Lenkung .....	439
3.3 Ich und Welt oder: Die abenteuerlichen Kollisionen des »irrenden Ritters von der cynischen Tugend« .....	442
4. <i>Agathodämon</i> .....	447
4.1 Initiatorische Strukturen im Roman .....	448
4.2 <i>Arcana imperii</i> oder: Der <i>Agathodämon</i> als Gesellschaftsroman der späten Aufklärung .....	455
4.3 Reflexive Utopie: Der <i>Agathodämon</i> als Antwort auf die Legitimationsprobleme der Spätaufklärung .....	463

III. Moritz' <i>Fragmente aus dem Tagebuche eines Geistersehers, Andreas Hartknopf. Eine Allegorie und Andreas Hartknopfs Predigerjahre</i> oder: Der Roman als Medium einer Didaxe des Arcanum .....	472
1. Verkündung und Analyse: Zum werkbiographischen Ort des <i>Andreas Hartknopf</i> .....	475
2. Programmatische Selbstverständigung im Zeichen des Geheimen: <i>Fragmente aus dem Tagebuche eines Geistersehers</i> .....	482
3. Verrätselung: Esoterische und exoterische Strukturen im <i>Andreas Hartknopf</i> .....	491
3.1 Das Geheimnis der »hohen Menschen« – Aspekte der Figurenkonzeption im <i>Andreas Hartknopf</i> .....	496
3.2 Okkulte Aufklärung. Bildlichkeit und Narration im <i>Andreas Hartknopf</i> .....	511
4. Das Arcanum der Didaxe oder: Der Roman als Erziehung zur Resignation .....	525

#### 4. Kapitel

PERSPEKTIVEN DER ANEIGNUNG DES GEHEIMBUNDMATERIALS IM ROMAN AM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS .....	537
I. Jean Paul <i>Die unsichtbare Loge</i> .....	538
II. Tieck <i>Die Geschichte des Herrn William Lovell</i> .....	551
III. Goethe <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i> .....	563
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	571